

Betreff:

Starkregenvorsorgekonzept für die Stadt Braunschweig

Organisationseinheit:

Dezernat VI
68 Fachbereich Umwelt

Datum:

06.05.2026

Beratungsfolge:

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

16.06.2026

Status

Ö

Sachverhalt:

Dem Wasserverband Weddel-Lehre ist es im Rahmen seiner Geschäftsführung für die Hochwasserpartnerschaft Schunter-Wabe gelungen, Landesmittel in Höhe von 240.000 € für die Erstellung eines Starkregenvorsorgekonzeptes mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 300.000 € einzuwerben.

Das Gebiet der Stadt Braunschweig wird in diesem Konzept in Gänze mit betrachtet. Die Förderquote beträgt 80 %. Der Eigenanteil der Hochwasserpartner beträgt somit insgesamt 60.000 €. Etwa die Hälfte der Aufwendungen werden auf das Stadtgebiet von Braunschweig entfallen, weil hier aufgrund der verdichteten Nutzungen die größten Schäden bei Starkregen zu erwarten sind. Daher beteiligt sich die Stadt Braunschweig mit 34.000 € an dem Eigenanteil. Die Mittel stehen im Teilhaushalt des Fachbereichs Umwelt zur Verfügung.

Methodische Grundlage für das Starkregenvorsorgekonzept ist der „Leitfaden Kommunale Starkregenvorsorge in Niedersachsen“, der ein landesweit einheitliches Verfahren zur Gefährdungsanalyse und Risikobewertung etabliert hat. Für das Stadtgebiet von Braunschweig werden die bereits 2022 erstellten Starkregengefahrenkarten mit verwendet. Im Rahmen des Vorsorgekonzeptes sollen mindestens 10 vorrangige Risikobereiche im Stadtgebiet von Braunschweig identifiziert werden. Für diese Bereiche sollen mögliche Maßnahmen konzipiert, auf Wirtschaftlichkeit untersucht und priorisiert werden. Zielansatz ist dabei eine präventive Wirkung, um mögliche Schäden an Infrastruktur und Eigentum zu verringern.

Das Starkregenvorsorgekonzept wird bis spätestens zum 30.06.2028 erstellt, denn dann endet der Bewilligungszeitraum. Der Wasserverband Weddel-Lehre startet unmittelbar mit der Arbeit, indem die Ingenieurleistungen ausgeschrieben werden. Die Verwaltung wird über den Fortgang und vorliegende Zwischenergebnisse berichten.

Hanusch

Anlage/n:

keine